



Ankara Provincial Directorate
of Family and Social Policies
(Project Coordinator) / TURKEY



Gazi Üniversitesi The Woman
Studies /TURKEY



FH JOANNEUM Gesellschaft
m.b.H.(AUSTRIA)



Fondazione Risorsa Donna

Fondazione Risorsa Donna
(ITALY)



Asociația Pentru
Participare Cetățenească
(ROMANIA)



Working with Europe
Treballant amb Europa
associació (SPAIN)



IEBA
Centro De Iniciativas
Empresariais E Sociais
(PORTUGAL)



Association
M3-MCube (FRANCE)



EmpowerWOMENT



**EmpowerWOMENT
Successful Enterpreneurial
Empowerment for Women
in Start-up Business**

2016-1-TR01-KA204-033777

Projekt Start: 01.09.2016
Projekt Ende: 31.08.2018

Projekthalt

Weibliche Unternehmerinnen tragen wesentlich zum gesamteuropäischen Wirtschaftswachstum bei. Dabei ist es unbestritten, dass sich weibliche Unternehmerinnen in Ihrem Handeln und Tun von männlichen Unternehmern unterscheiden.

Frauen wählen andere Geschäftsfelder und auch ihre Arbeitsweise differenziert sich von jener von Männern. Zumeist spielen bei weiblich geführten Unternehmen auch soziale Werte eine meist stärkere Rolle. Daher ist es klar, dass Frauen andere, auf ihre Situation speziell zugeschnittene Rahmenbedingungen zur Entfaltung ihrer unternehmerischen Aktivitäten brauchen.

Wir sprechen hier von Rahmenbedingungen in der Form eines persönlich aufgebauten Umfeldes zur Unterstützung, gegenseitiger Hilfe und dem Zugang zu Netzwerken – ein selbstgestützter, nachhaltiger Rahmen, in denen sich eine weibliche Unternehmerin bewegt. Ziel dieses Projektes ist es, einen solchen Rahmen für ausgewählte Unternehmerinnen in den verschiedenen Projektpartnerländern zu entwickeln und deren Umsetzung zu testen. Letztendlich sollen daraus Erfahrungswerte abgeleitet und gesamteuropäische Empfehlungen abgegeben werden.

Kernauftrag des Projektes ist es, weibliche Unternehmerinnen im Aufbau ihres persönlichen Unterstützungsumfeldes zu bestärken und dadurch ihr Unternehmen zu fördern.

Zielgruppen Des Projektes

Lokale Zielgruppen

- Hauptzielgruppe sind weibliche Unternehmerinnen, die sich mit fragilen und oft schwierigen Unternehmungen (Produkte oder Dienstleistungen) in der Start-up Phase befinden (1-3 Jahre)
- Zweite Zielgruppe sind erfahrene und erfolgreiche Unternehmerinnen, die den Unternehmerinnen in der Start-up Phase Inspiration und praktische Hilfeleistungen geben können

- Dritte Zielgruppe bezieht sich auf Schlüsselfiguren im Umfeld von weiblichen Unternehmerinnen und bereits bestehende, sich entwickelnde oder neue Rahmenbedingungen im unternehmerischen Umfeld Europäische Zielgruppen (Nutznießer der Projektergebnisse)

- Hauptzielgruppe und Nutznießer sind Unternehmerinnen in Europa, die sich in Start-up Situationen befinden
- Zweite Zielgruppe sind europäische AkteurInnen aus dem Bereich „unternehmerisches Lernen“, ExpertInnen, ForscherInnen und weitere Stakeholder
- Dritte Zielgruppe sind politische Entscheidungsträger und Fördereinrichtungen im Bereich Unternehmertum auf europäischer Ebene

Diese Zielgruppen werden je nach Fortschritt im Projekt eingebaut und adressiert.

Projektergebnisse Und –Resultate

1. EmpowerWOMENT“ - offene virtuelle Plattform
2. SharingWithU“ - Orientierungs- und Unterstützungshilfe
3. Powering My New Business“ – Richtlinien für Start-Up Unternehmerinnen und deren Umfeld
4. Women’s Voices“ – Video Interviews mit Start-up Unternehmerinnen
5. Empowering Women’s Initiatives?“ - Positionspapier mit politischen Handlungsempfehlungen
6. Eco-X – How Can We Go Further?“ - Studie zur weiteren Verwertung der Projektergebnisse
7. Trainingsmaterialien für Start-up Unternehmerinnen

Blended Mobility in Rom

In Rom wird ein transnationaler Workshop stattfinden. Teilnehmende werden Unternehmerinnen, ExpertInnen und Projektakteurinnen sein, die in intensiven Debatten die wichtigsten Herausforderungen des Projektes diskutieren und dadurch eine informelle Lernerfahrung machen. Die Hauptziele des Workshops sind:

- Entwicklung einer transnationalen Perspektive aller Themen
- Einbindung von weiblichen Unternehmerinnen aller Projektpartnerländer zur Erhebung derer Erfahrungen und deren Umfeld
- Reflexion von Genderthemen
- Entwicklung neuer Möglichkeiten zur weiteren Förderung der Rolle der Frau in der Unternehmenswelt

Auswirkungen des Projekts

Durch das nutzerorientierte Konzept und die daraus generierten Lernergebnisse werden die involvierten Start-up Unternehmerinnen dazu befähigt, ihre Unternehmung um 4 weitere Dimensionen verglichen zu traditionellen Empowerment-Ansätzen zu erweitern:

1. Die Frauen werden ihre Fähigkeiten zur Kommunikation von Problemen, Bedürfnissen und Strategien verbessern
2. Die Frauen werden ihre digitale Kompetenz verbessern
3. Die Frauen werden Fähigkeiten erlernen und Erfahrungen sammeln, sowie dazu motiviert, andere weibliche Unternehmerinnen in ähnlichen Situationen zu betreuen und zu unterstützen
4. Die Frauen können dem klassischen Rollenbild entkommen und ihr unternehmerisches Selbstbewusstsein stärken

